

## VERLAG VON CURT KABITZSCH IN LEIPZIG



### H.B.G. der Mutter

Herausgegeben vom  
**Städtischen Jugendamt**  
in **Cassel**

91.—117. Tausend. 20 J. 1924. Gm. 24.—

**Partie-Preise:** 21 Pfg. bei Bestellung von mindestens 100 Stück  
20 Pfg. bei Bestellung von mindestens 500 Stück  
17 Pfg. bei Bestellung von mindestens 1000 Stück  
Auf Einzelpreis 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

Alles was über praktische Säuglingspflege zu sagen ist, enthält das Schriftchen in knapper übersichtlicher Form. Die junge Mutter findet hier auf einen Griff die gewünschte Belehrung. Wenn Sie die Wohlfahrts- und Standesämter u. Säuglingsfürsorgestellen für die Sache interessieren, können Sie leicht grössere Bestellungen erreichen. Aber auch aus dem Schaufenster lässt sich das billige Schriftchen ständig verkaufen.



### KÖRPERLICHE UND SEELISCHE LIEBE

Gemeinverständliche, wissenschaftl. Vorträge über das Geschlechtsleben

Von **San.-Rat Dr. S. Jessner**  
Königsberg i. Pr.

VI u. 445 S. mit 45 Abb. im Text u. auf 16 meist farb. Tafeln 1924. Gm. 10.—, geschmackvoll. Geschenkb. Gm. 12.—  
Für weniger kaufkräftige Leute in 5 Lieferungen à Gm. 2.—

Ein populär-mediz. Buch der besten Art. San.-Rat Grützer in der *Excerpta medica*.

Gewährt einen trefflichen Einblick in die, auch einem grossen Teil der Ärzte noch immer viel zu wenig bekannten Verhältnisse.  
Dr. Levi in der *Dermatol. Wochenschrift*.

Wer Aufklärungsarbeit auf sexuellem Gebiet zu leisten hat, wird Ihnen für Vorlage dieses Buches dankbar sein. Ein Leitfadendurch die ganze Sexualwissenschaft, der nicht auf die Sinnlichkeit spekuliert, sondern auch auf das Wollen der Leser Einfluss gewinnen, ihr Wissen mehren will.

### SCHÖNHEITSFehler UND IHRE BEHANDLUNG

Von **San.-Rat Dr. S. Jessner**, Königsberg i. Pr.  
5. u. 6. verbess. Auflage. 156 Seiten mit 11 Abbildung. im Text.  
1923. Gm. 2.50, gebunden Gm. 3.—

Aus dem Inhalte: Verfärbungen der Haut: Sommersprossen / Leberflecken / Sonnenbrand. — Schminke- und Deckmittel: Schwielen / Hühneraugen / Warzen. — Massage in der Hautkosmetik. — Haarleiden: — Nagelveränderungen.

Für die Beseitigung von Schönheitsfehlern ist schon viel Geld ausgegeben worden, ein grosser Teil davon zwecklos, denn nirgends blüht der Schwundel so sehr als auf diesem Gebiete. Wer sich also einer „Schönheitskur“ unterziehen und vor einem Reinfall bewahren will, konsultiere erst San.-Rat Jessner. Die Lektüre seines Buches spart Geld, man weiss dann, was von der Kur erwartet werden darf.  
*Neue Wiener Friseur-Zeitung*.

### MODERNE GEDANKEN ÜBER LIEBE UND EHE

Von **Havelock Ellis**.

Autoris. dtsh. Ausgabe besorgt von **Julia E. Kötscher**.  
XIV und 117 Seiten. 1923. Gm. 1.50, geb. Gm. 2.10

Dieses von warmer Menschlichkeit erfüllte billige Buch kann jedes Sortiment auch in flauen Zeiten ständig verkaufen.

Sammlung „Ärztliche Beratung zur Ergänzung der Sprechstunde“

### WEIBLICHE GESUNDHEITSPFLEGE

Ein Ratgeber und Wegweiser für Frauen und Mädchen.

Von Hofrat Dr. W. S. FLATAU, Frauenarzt in Nürnberg



4., durchaus umgearb. u. vermehrte Aufl. VI u. 181 Seit. mit 28 Abbild. im Text. Gm. 2.50, geb. Gm. 3.30.

Gesundheitsbücher gibt es in Menge, keins aber spricht eine so einfache und dringliche Sprache wie das vorstehende des bekanntesten Nürnberger Frauenarztes. Was an eine junge Frau und Mutter für Fragen aus der Gesundheitspflege heranreten können, sei es über Bau und Aufgaben der weiblichen Geschlechtsorgane, sei es über gesundheitliche Störungen, die dem weiblichen Geschlechte eigen sind, oder über Schwangerschaft und Wochenbett, alles dieses berät der erfahrene Praktiker mit seinen Lesern. Die Zeiten sind ja glücklicherweise vorüber, wo man sich scheute, über Wesen und Gestalt gerade der Körperteile Belehrung zu empfangen, von deren Existenz und Tätigkeit doch die Anwesenheit und Zukunft des Menschen abhängig ist. Gute, zum Teil zweifarbige Bilder erläutern das Gesagte.

### DURCH WISSEN ZUR SCHÖNHEIT

Eine Kosmetik für Leib u. Seele

v. **San.-Rat Dr. A.J. Guthmann**

117 Seiten mit 15 Bildern.

Gm. 1.20, geb. Gm. 1.80

Bietet Anregungen zur Körperpflege in ganz eigener Form, fern jederschulmeisternder Art und wird sich als treuer Freund und Ratgeber erweisen für alle, die selbst schön zu werden wünschen, soweit es in ihrer Macht liegt, und die über ihre Person hinaus die ästhetische Vervollkommnung der kommenden Geschlechter als eine der edelsten Aufgaben unseres Volkes betrachten.

Ein Urteil: Ein Buch für die elegante Welt — so könnte man meinen, und doch, so prüft man genauer, ein für jedermann interessantes Buch, das nie mand, ohne sein Wissen über Schönheit gemehrt und sein Schönheitsempfinden „kultiviert“ zu haben, aus der Hand legen wird.  
*Hamburger Wochenschrift für Ärzte*.

### DIE SCHÖNHEITSPFLEGE

Für Ärzte u. gebild. Laien v. **Dr. P. Orłowski**, Spezialarzt in Berlin  
5., 6. verbesserte Auflage. V u. 126 S. mit 23 Abbild. im Text.  
1923. Gm. 2.50, geb. Gm. 3.—

Aus dem Inhalte: Hautpflege / Kalt. Wasser / Seife / Hautabsonderung / Achsel-, Fuss- u. Handschweiss / Sommersprossen / Raube Haut / Warzen / Rote Nase / Haarpflege / Teintpflege / Schälkur / Handpflege / Mundpflege / Schönheitsmassage / Brustmassage / Schönheitspflege während Schwangerschaft und Wochenbett / Narbenbehandlung / Frauenbart

Ein Urteil: Verfasser will allen denen, welche sich für eine vernünftige Schönheitspflege interessieren, zeigen, wie eine solche einzurichten wäre; statt lange Rezepte zu geben, schildert er hauptsächlich das Wie, Wo und Warum der Anwendung. Besonders eingehend ist die Schönheitsmassage u. die Schönheitspflege währ. der Schwangerschaft behandelt. „Zentralbl. f. inn. Medizin“.

### DIE GATTENWAHL

Ein ärztlicher Ratgeber bei der Eheschliessung

Herausgegeben unter Förderung des Landesausschusses für hygienische Volksbelehrung. Verfasst von **Dr. Max Hirsch**, Frauenarzt in Berlin, Mitglied des preussischen Landesgesundheitsrats.  
42 Seiten. 1922. In Partien billigere Preise. Einzeln Gm. —.30

Die Gattenwahl für ihre Töchter und Söhne bereitet der Mutter oft Sorge. Hier wird ihr ein Buch geboten, das alle gesundheitlichen Fragen einwandfrei beantwortet. Auch für Ehestandskandidaten, denen hier klar gemacht wird, welche Verantwortung gegenüber ihrer Nachkommenschaft sie übernehmen.